

WO GENDER BRENNT

Aktuelle Relevanz der Geschlechterforschung in Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft

Die Veranstaltung ist Teil der Serie „Wo Gender brennt“ des Zentrums für interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung (ZFG) an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg unter der Schirmherrschaft von Prof. Dr. Katharina Al-Shamery, Vizepräsidentin für Akademische Karrierewege, Chancengleichheit und Internationales

LUNCHTALK

Gender Studies & KI

24.04.2024 | 16- 18 Uhr | ZFG (A03 1-117)

Seit der Veröffentlichung des kostenlos zugänglichen Chatbots ChatGPT im November 2022 wird künstliche Intelligenz (KI) immer heißer diskutiert. Sie verändert wissenschaftliches Arbeiten und Forschen. Was heißt das für den Studiengang sowie das Forschungsfeld Gender Studies?

Beim Lunchtalk „Gender Studies und KI“ am 24. April 2024, 16:00-18:00 Uhr c.t. im ZFG (A03 1-117) wollen wir u.a. folgende Fragen diskutieren:

- *was für Risiken birgt KI für das wissenschaftliche Arbeiten?*

Von der intransparenten Black Box mit potentiellen Falschinformationen zu der Krise traditioneller wissenschaftlicher Methoden und kritischem Denken

- *welche Chancen bietet KI für die Zugänglichkeit universitären Arbeitens?*

Von erleichterter Recherche und Inspiration bei Schreibblockaden zum potentiellen Einsatz als zugängliches Lehr_Lerntool in Seminaren

- *Was könnte aus kritischer Perspektive der Gender Studies beforscht werden?*

Z.B. die (Re-)produktion diskriminierender Biases durch Algorithmen und die Wechselwirkung auf Nutzer*innen.

- *Wie können KI-Technologien Genderforschung unterstützen?*

Mo Haldenwang (keine Pronomen, Tutorium wiss. Arbeiten in den Gender Studies) wird Einblick in Beispiele des Einsatzes von KI geben. Pia Schlechter (sie/ihr, ZFG) stellt kurz Angebote zu KI der Universität vor.

Wir möchten alle Gender Studies-Lehrende, -Studierende und -Interessierte zu einem Austausch einladen. Um eine kurze Anmeldung über zfg.mail@uol.de wird gebeten.